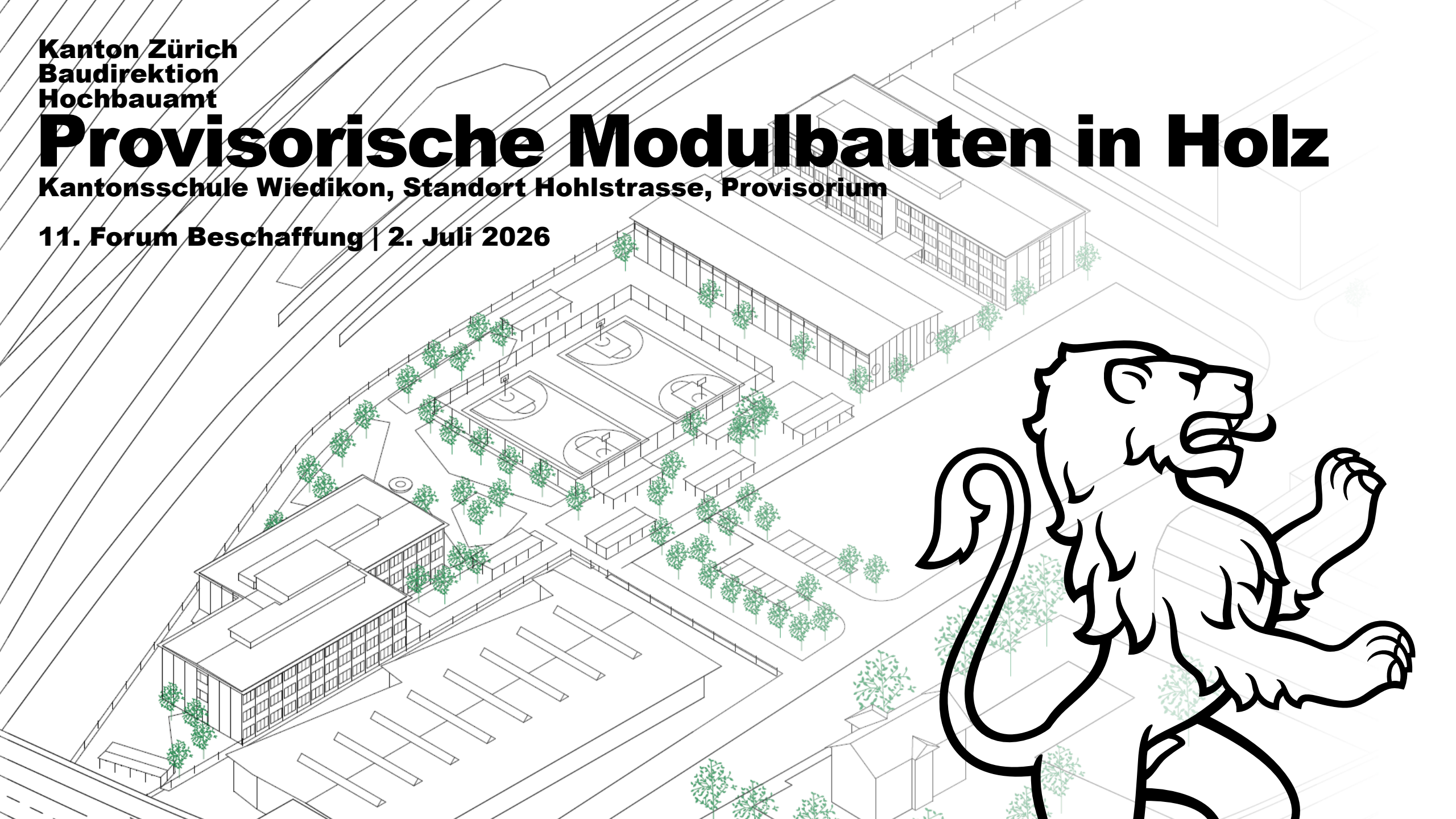


Kanton Zürich
Baudirektion
Hochbauamt

Provisorische Modulbauten in Holz

Kantonsschule Wiedikon, Standort Hohlstrasse, Provisorium

11. Forum Beschaffung | 2. Juli 2026



Provisorische Modulbauten in Holz

Themen

1. Ausgangslage: Holzmodulbauten 1. Generation | Provisorische Schul- und Sportbauten
2. Information zum Projekt KWI FHo | Weiterentwicklungen Holzmodulbau
3. Ausblick | neue Schulraumprovisorien 2. Generation
4. Fragen | Diskussion

Ausgangslage

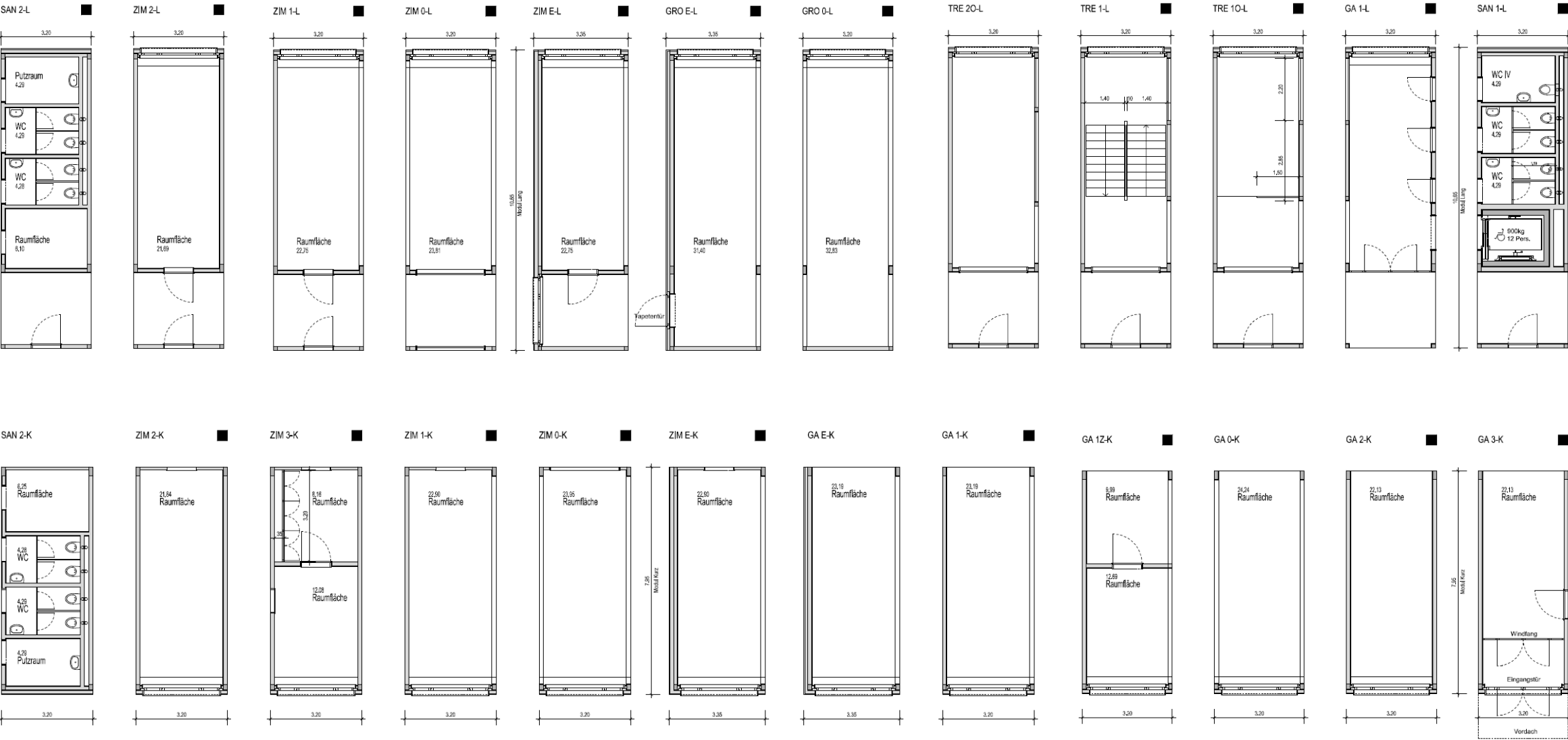
Bestellung | Holzmodulbauten 1. Generation

- **Schnelle Bereitstellung von zusätzlichem Schulraum**
- **Flexibles Modulsystem, wiederverwendbar an mehreren Standorten**
- **Umsetzung des Raumprogramms mit hoher Flächeneffizienz**
- **Erfüllung der hohen qualitativen und pädagogischen Anforderungen**



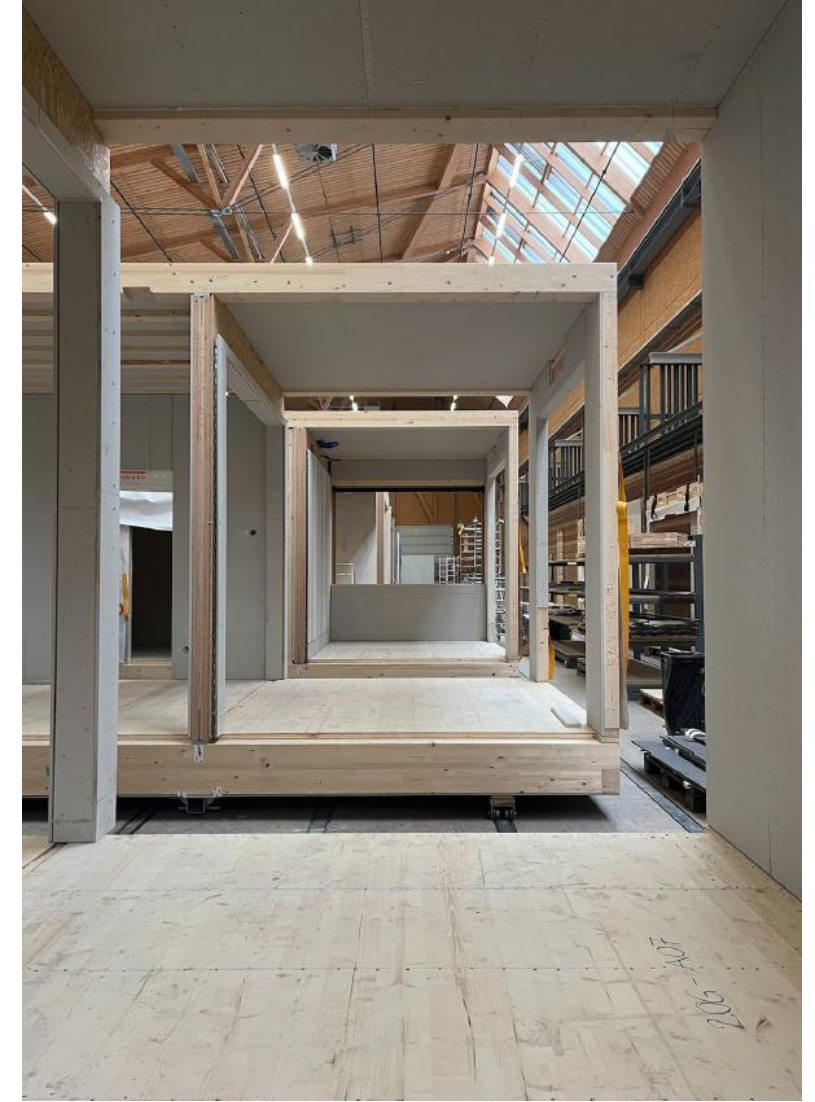
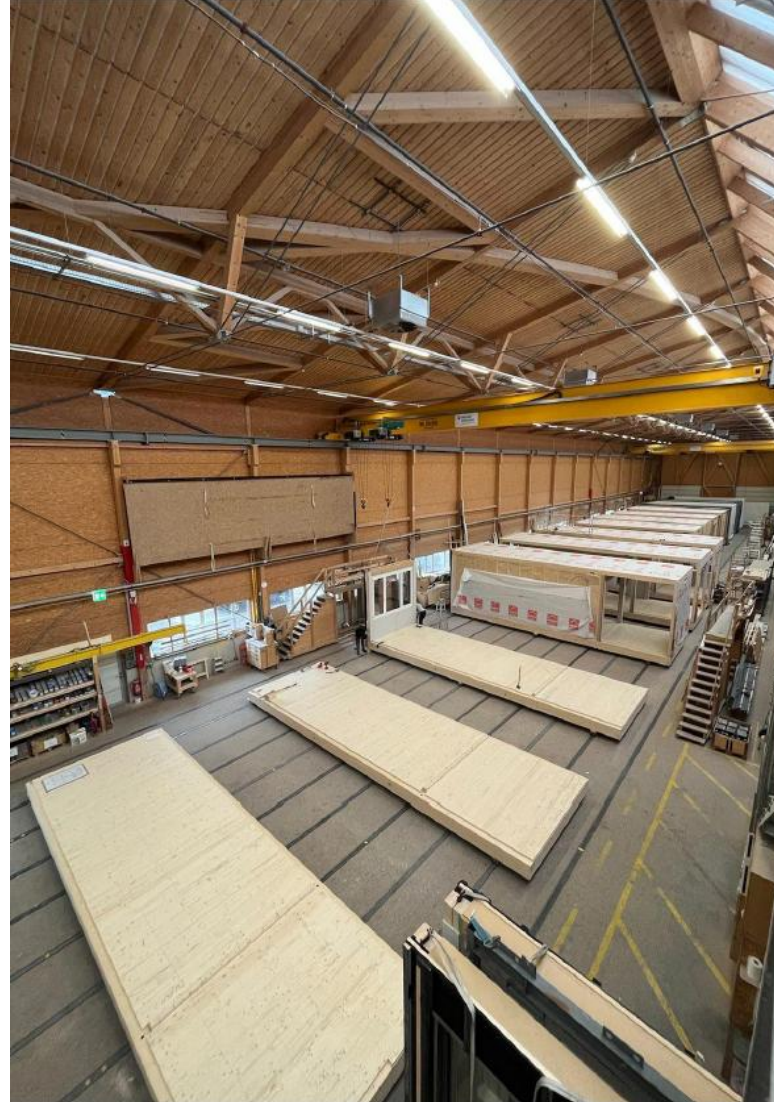
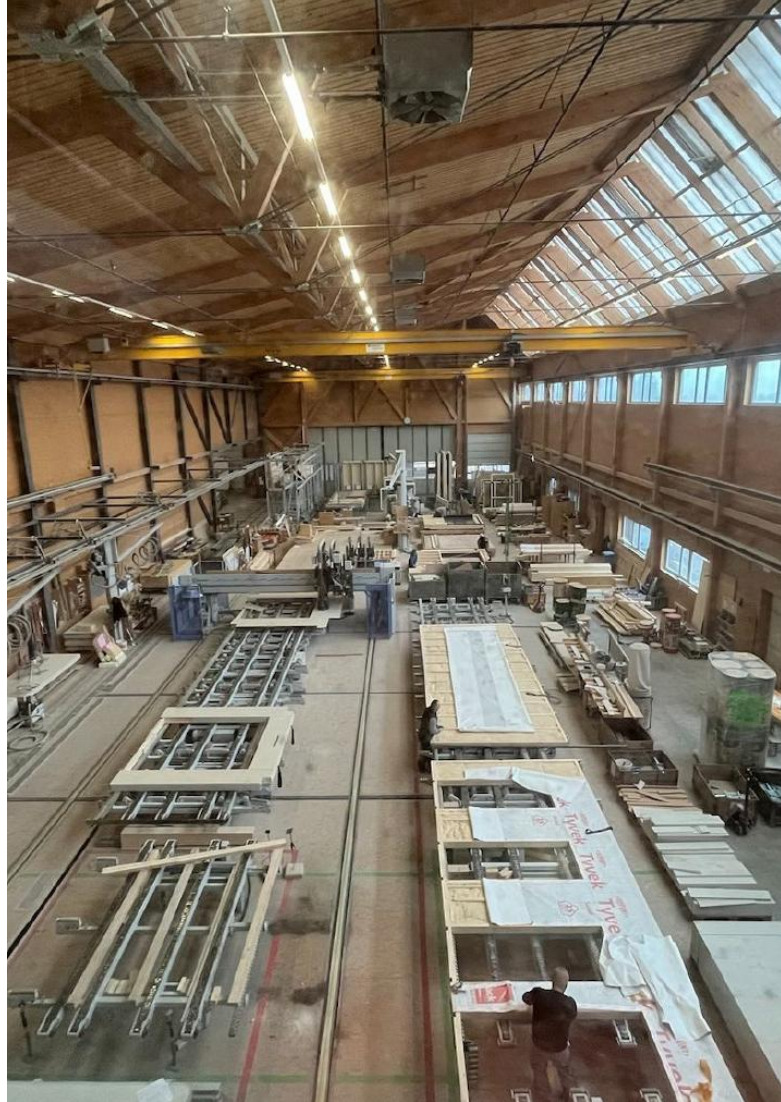
Holzmodulbauten 1. Generation

Modulbaukatalog



Holzmodulbauten 1. Generation

Kantonsschule Uetikon am See | Produktion Module



Holzmodulbauten 1. Generation

Kantonsschule Uetikon am See | Montage Module



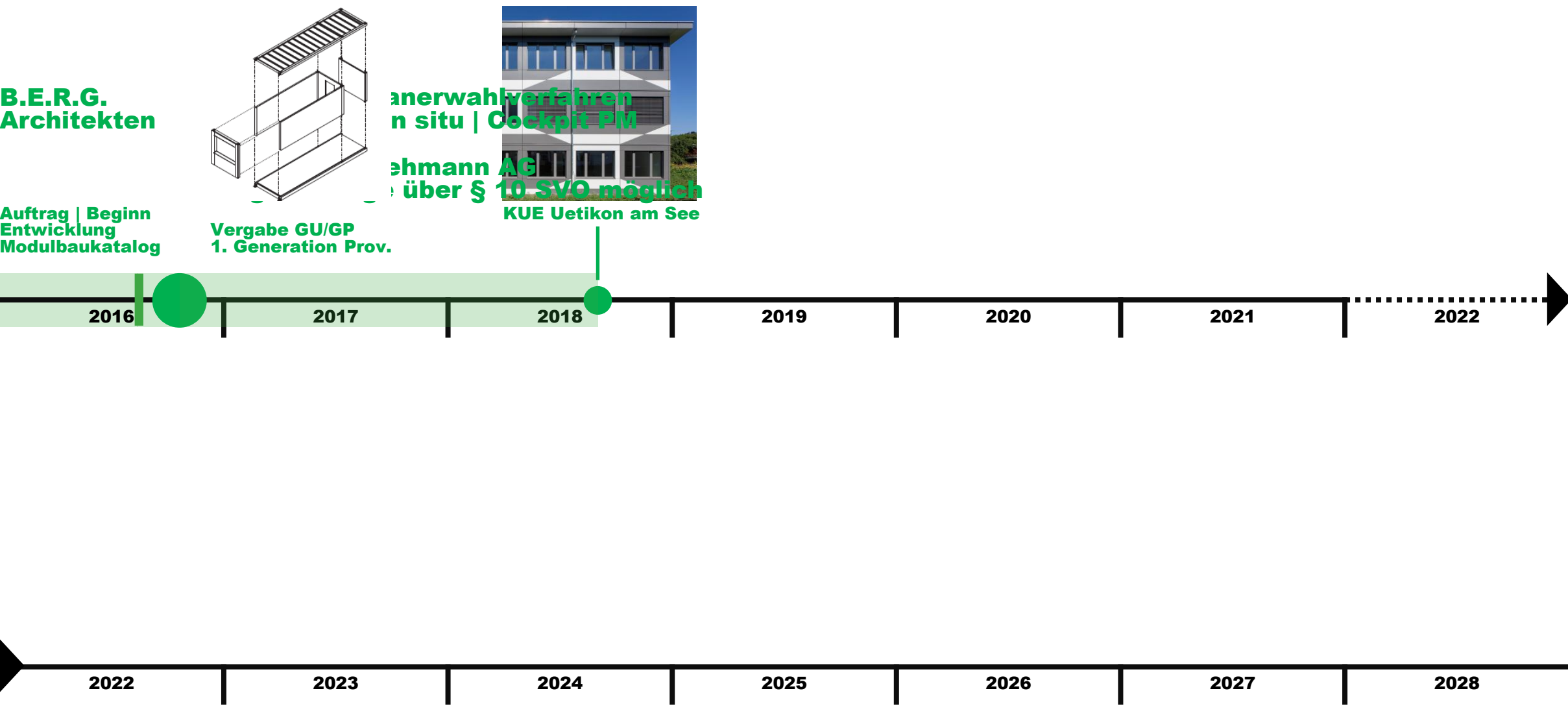
Holzmodulbauten 1. Generation

Kantonsschule Uetikon am See | Gesamtanlage 2018



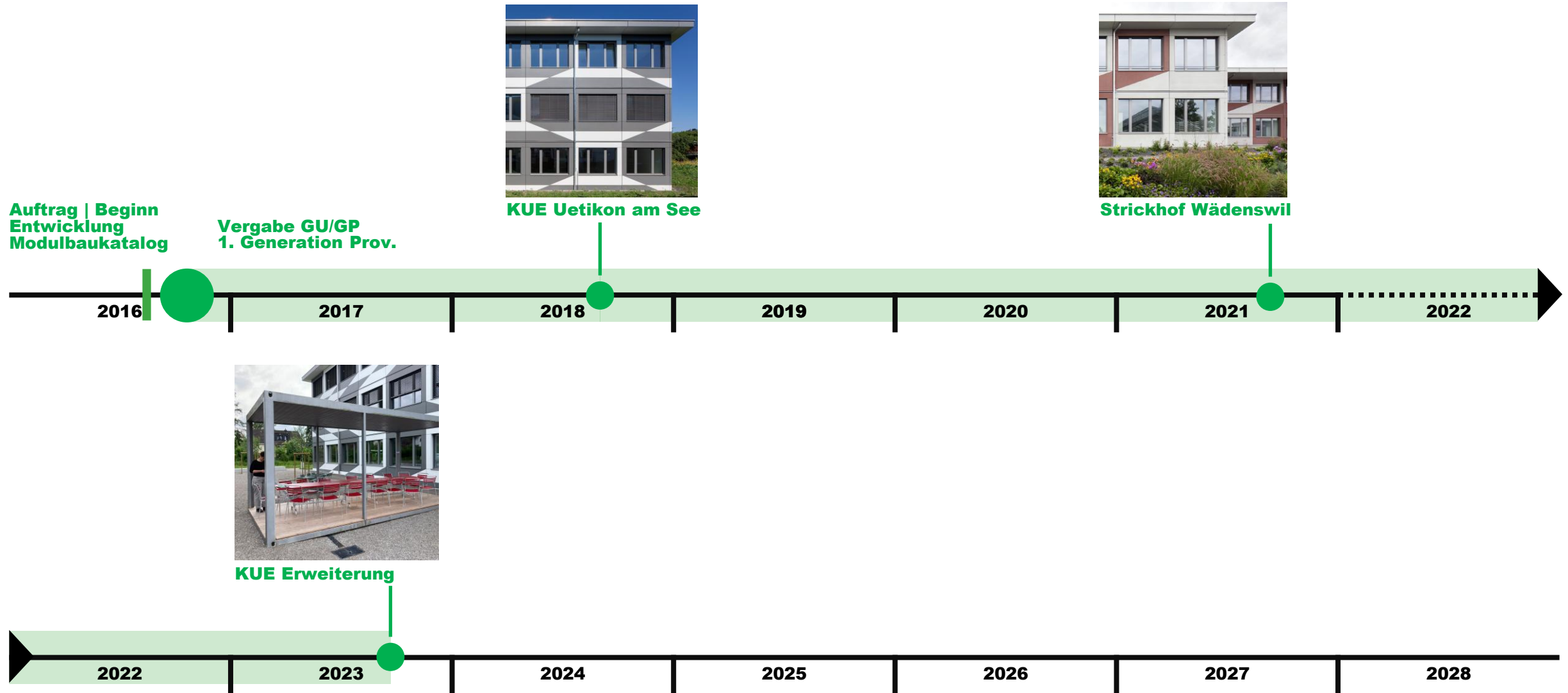
Holzmodulbauten 1. Generation

Provisorische Modulbauten in Holz | Timeline 1. Generation



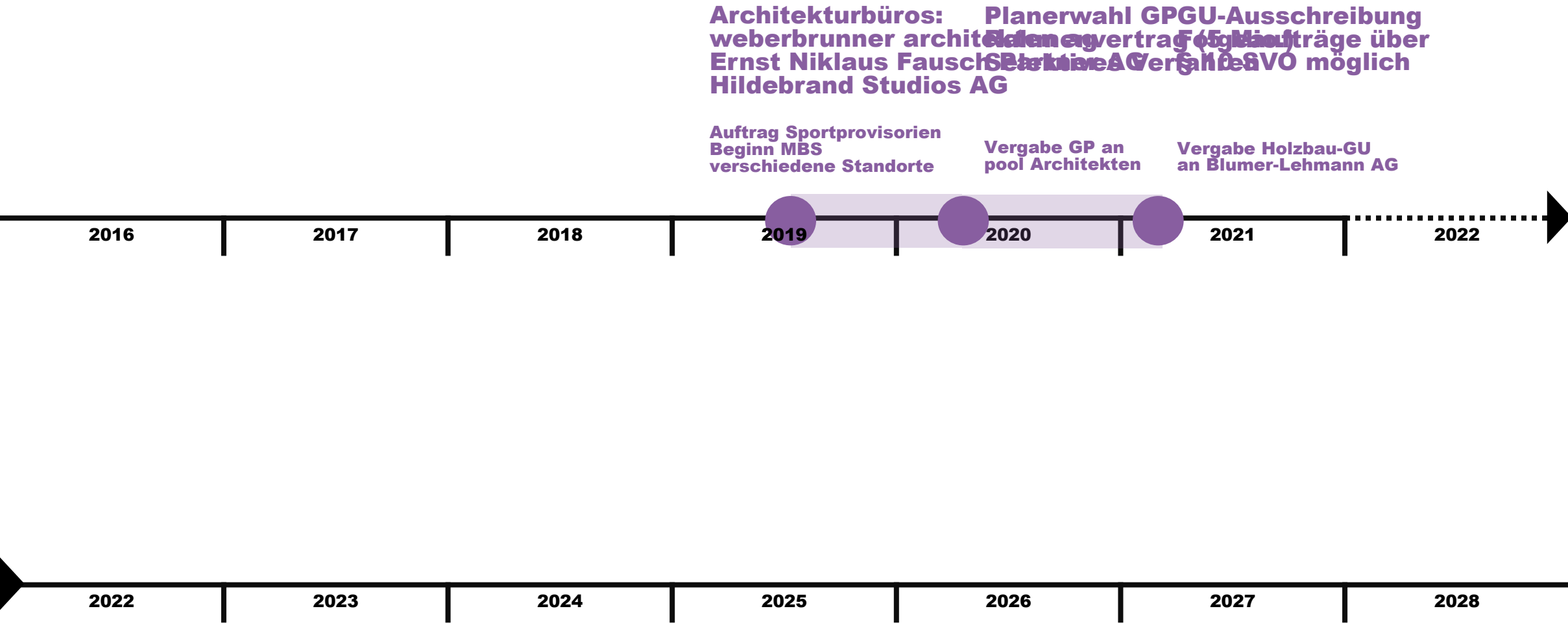
Holzmodulbauten 1. Generation

Provisorische Modulbauten in Holz | Timeline 1. Generation



Holzmodulbauten 1. Generation | Provisorische Sportbauten

Provisorische Modulbauten in Holz | Timeline

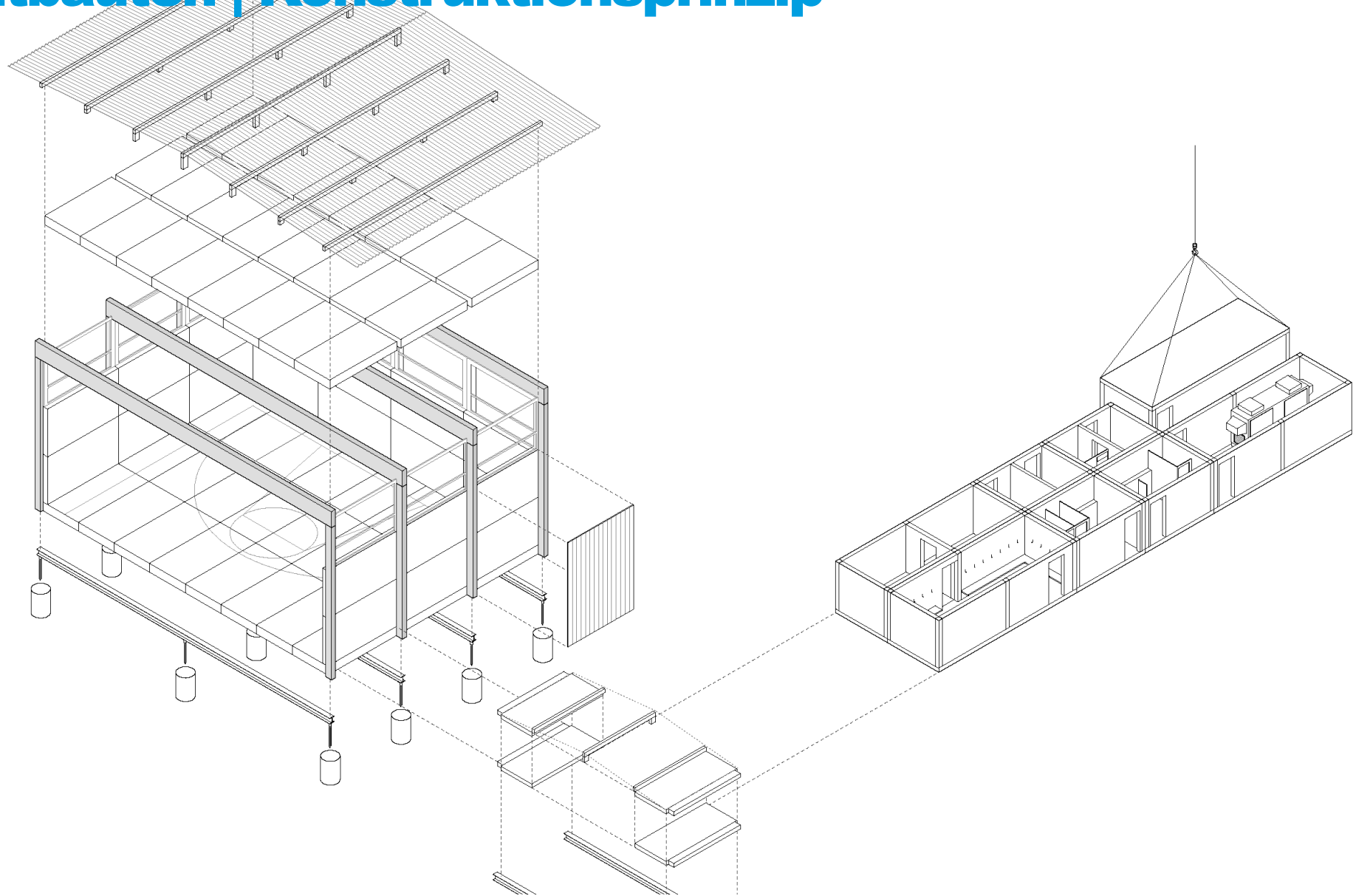


Holzmodulbauten 1. Generation | Provisorische Sportbauten Holzelementbauten | Kantonsschule Uetikon am See



Holzmodulbauten 1. Generation | Provisorische Sportbauten

Holzelementbauten | Konstruktionsprinzip



Holzmodulbauten 1. Generation | Provisorische Sportbauten

Holzelementbauten | Produktion Elemente



Holzmodulbauten 1. Generation | Provisorische Sportbauten

Holzelementbauten | Montage vor Ort

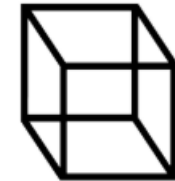


Holzmodulbauten 1. Generation | Provisorische Sportbauten

Holzelementbauten | Kantonsschulen Freudenberg und Enge



Prix Lignum 2024 – Gold
Auszeichnung Region
Nord für die
wiederverwendbaren
Sportbauten



ARCHITEKTUR
PREIS
KANTON
ZÜRICH

AUSZEICHNUNG



Auszeichnung
für gute Bauten
der Stadt Zürich
2021–2024

Auszeichnung für die
provisorischen
Sportbauten

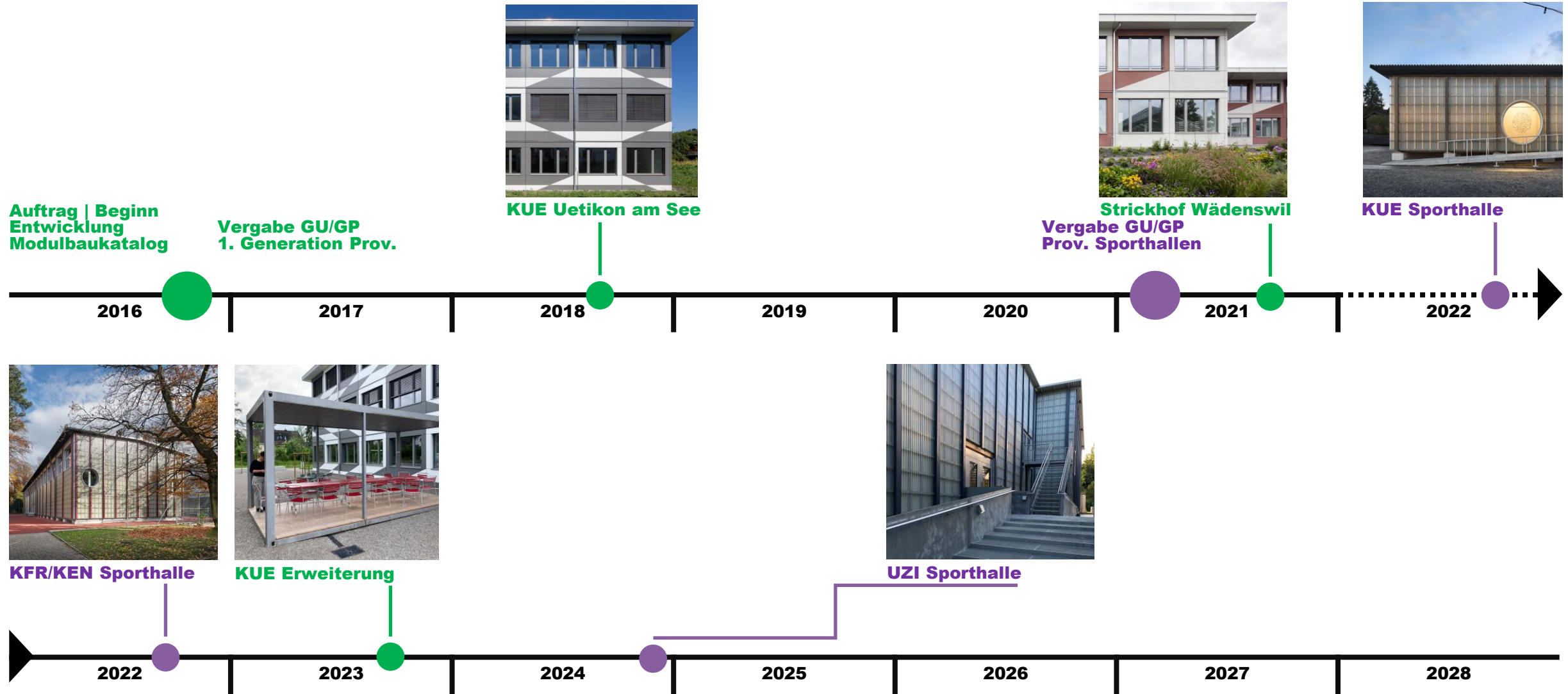
Holzmodulbauten 1. Generation | Provisorische Sportbauten

Holzelementbauten | Innenraum



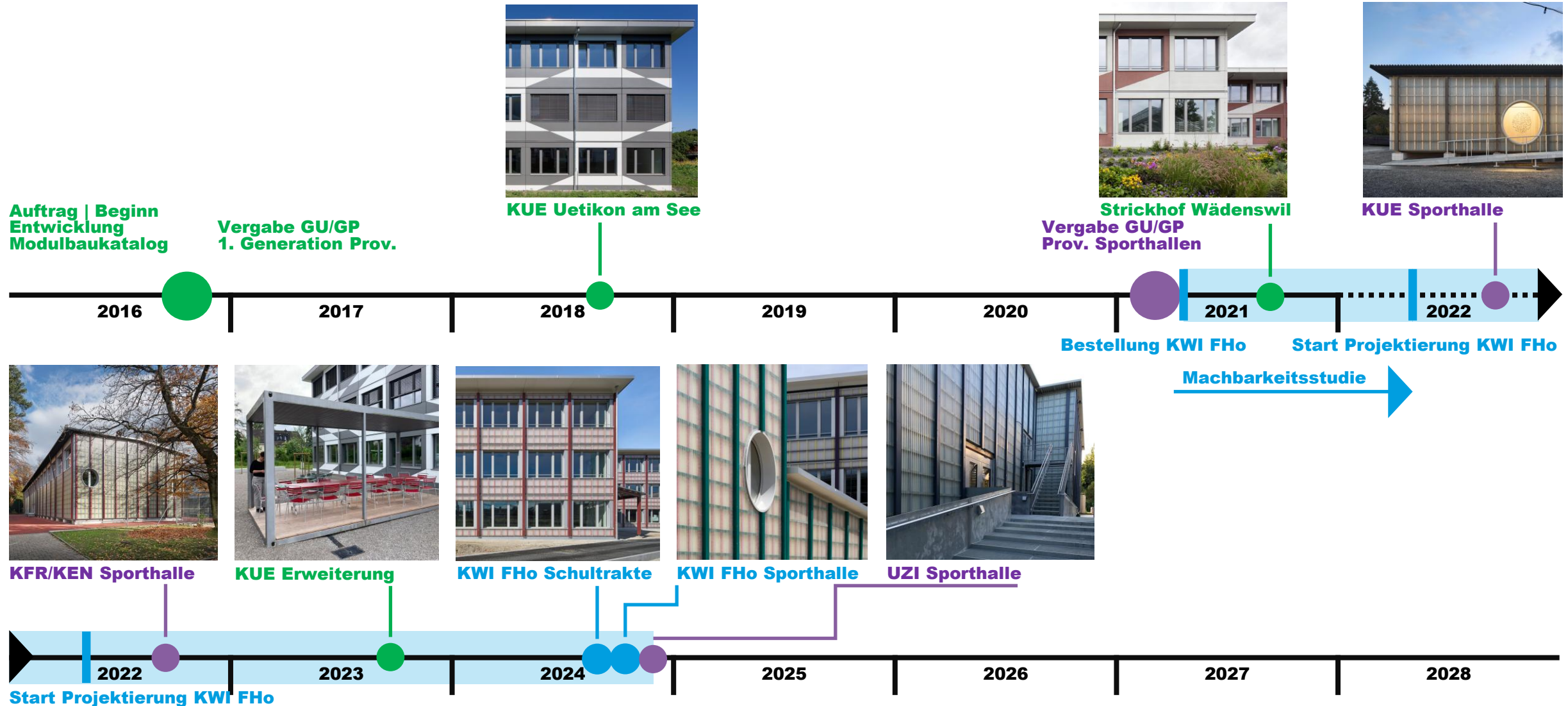
Holzmodulbauten 1. Generation

Provisorische Modulbauten in Holz | Timeline



Kantonsschule Wiedikon, Standort Hohlstrasse

Provisorische Modulbauten in Holz | Timeline



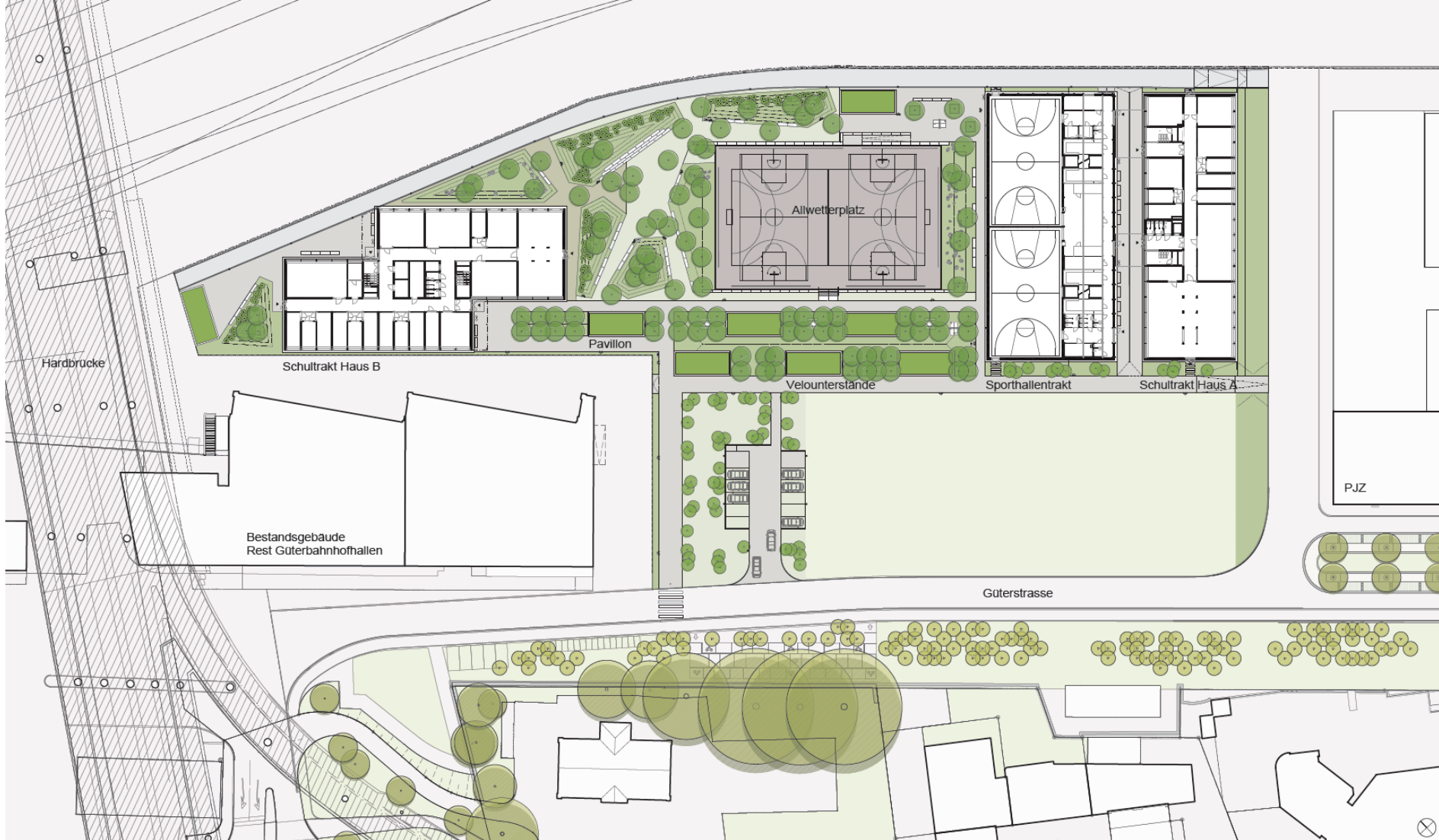
Kantonsschule Wiedikon, Standort Hohlstrasse

Gesamtanlage 2024



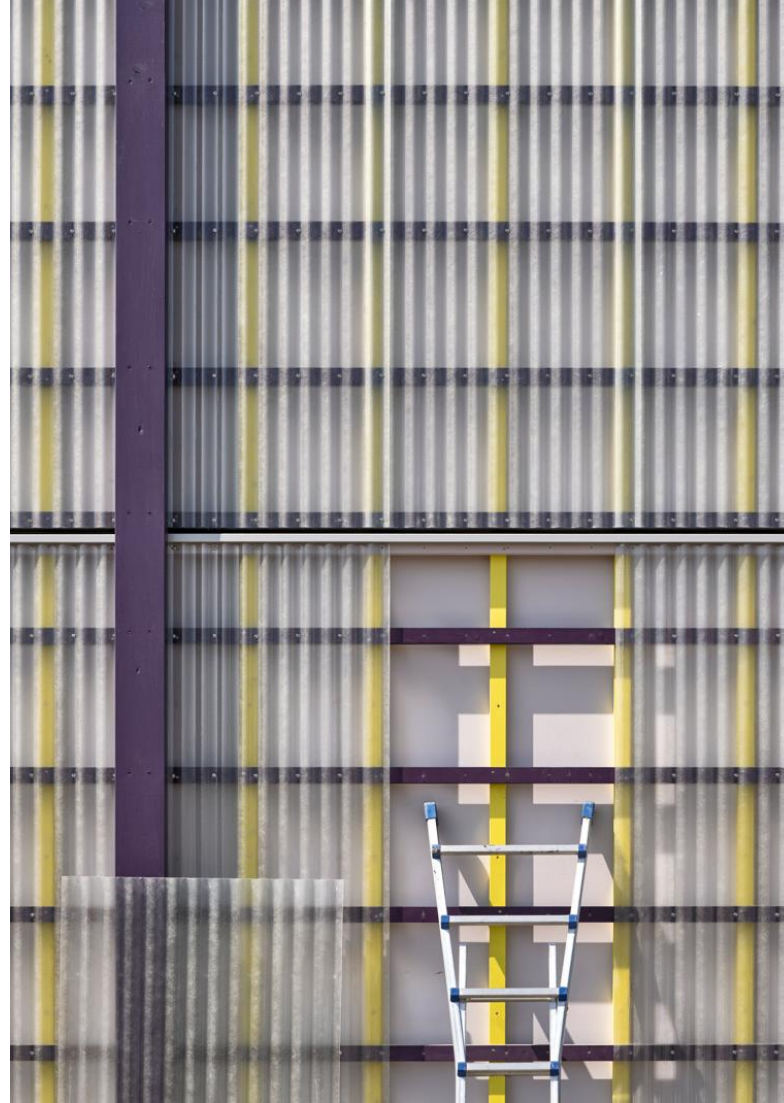
Kantonsschule Wiedikon, Standort Hohlstrasse

Situationsplan



Kantonsschule Wiedikon, Standort Hohlstrasse

Fassaden



Kantonsschule Wiedikon, Standort Hohlstrasse

Innenräume



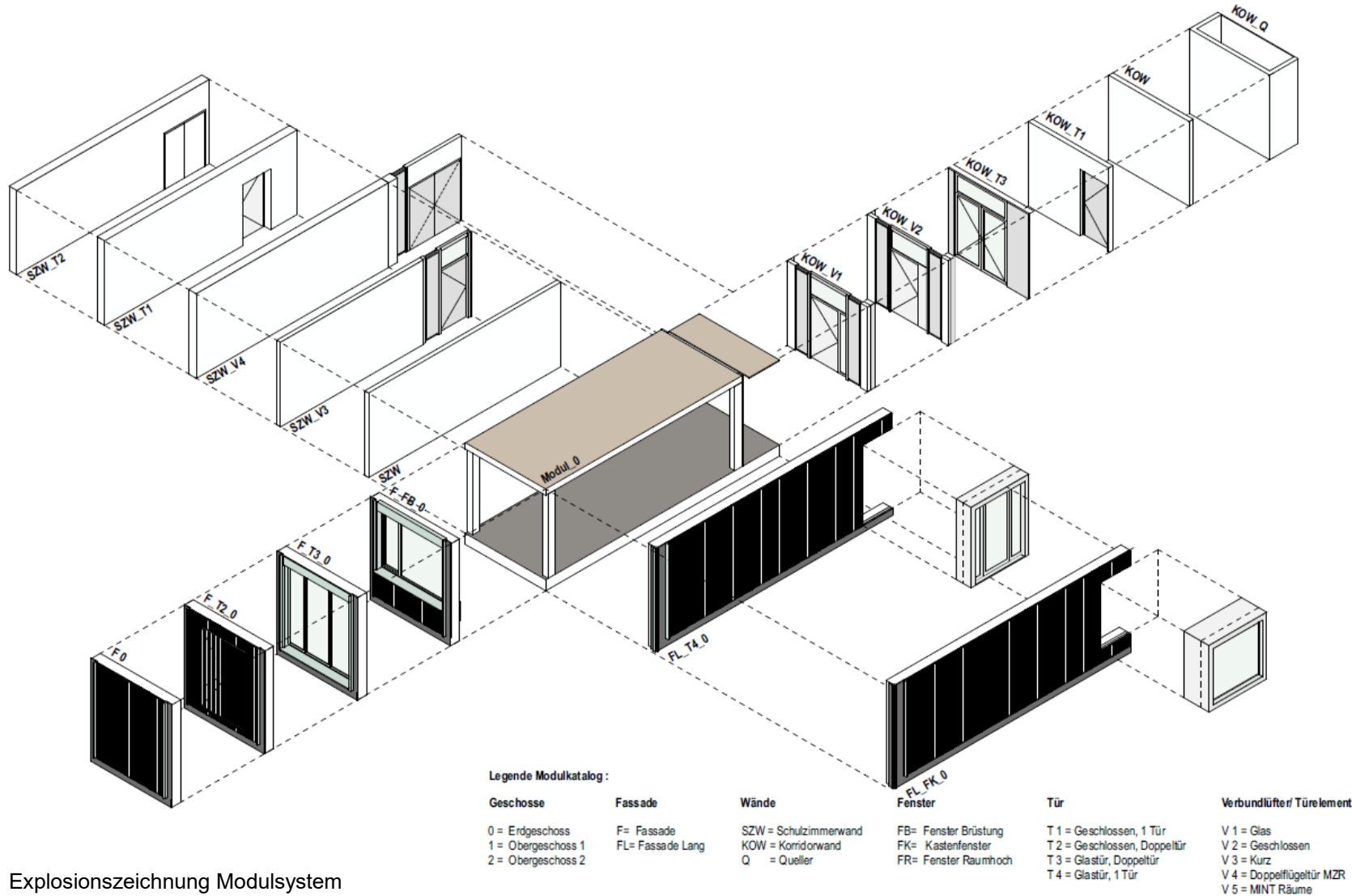
Kantonsschule Wiedikon, Standort Hohlstrasse

Daten und Fakten

- **Holzmodulbau und Holzelementbau für 650 Schülerinnen und Schüler**
- **Gesamtlebensdauer 30 Jahre**
Erstnutzungsdauer ca. 10 Jahre
- **Zweimaliger Wiederaufbau**
in veränderter Konstellation möglich
- **Zertifizierung nach Minergie-Eco (Schultrakte)**
und Minergie-A-Eco (Sporthallentrakt)
- **Gebäudetechnik: Lüftungsanlagen (System Verbundlüftung), PV-Anlagen,**
Luft-Wasser-Wärmepumpen, Brüstungsgeräte zum Heizen/Kühlen

Holzmodulbauten 2. Generation

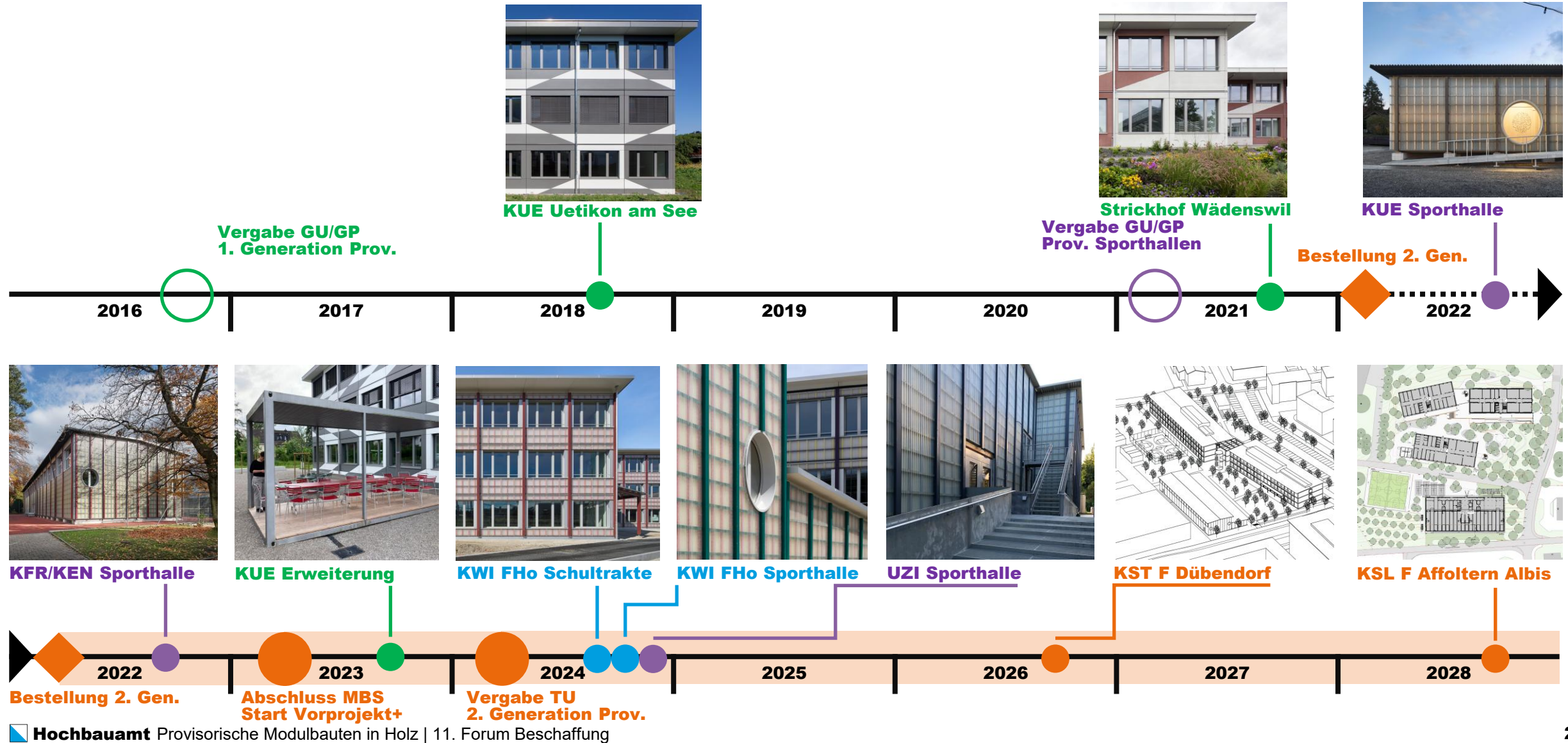
Schulraumprovisorien | Holzmodulbauten | 2. Generation



Explosionszeichnung Modulsystem

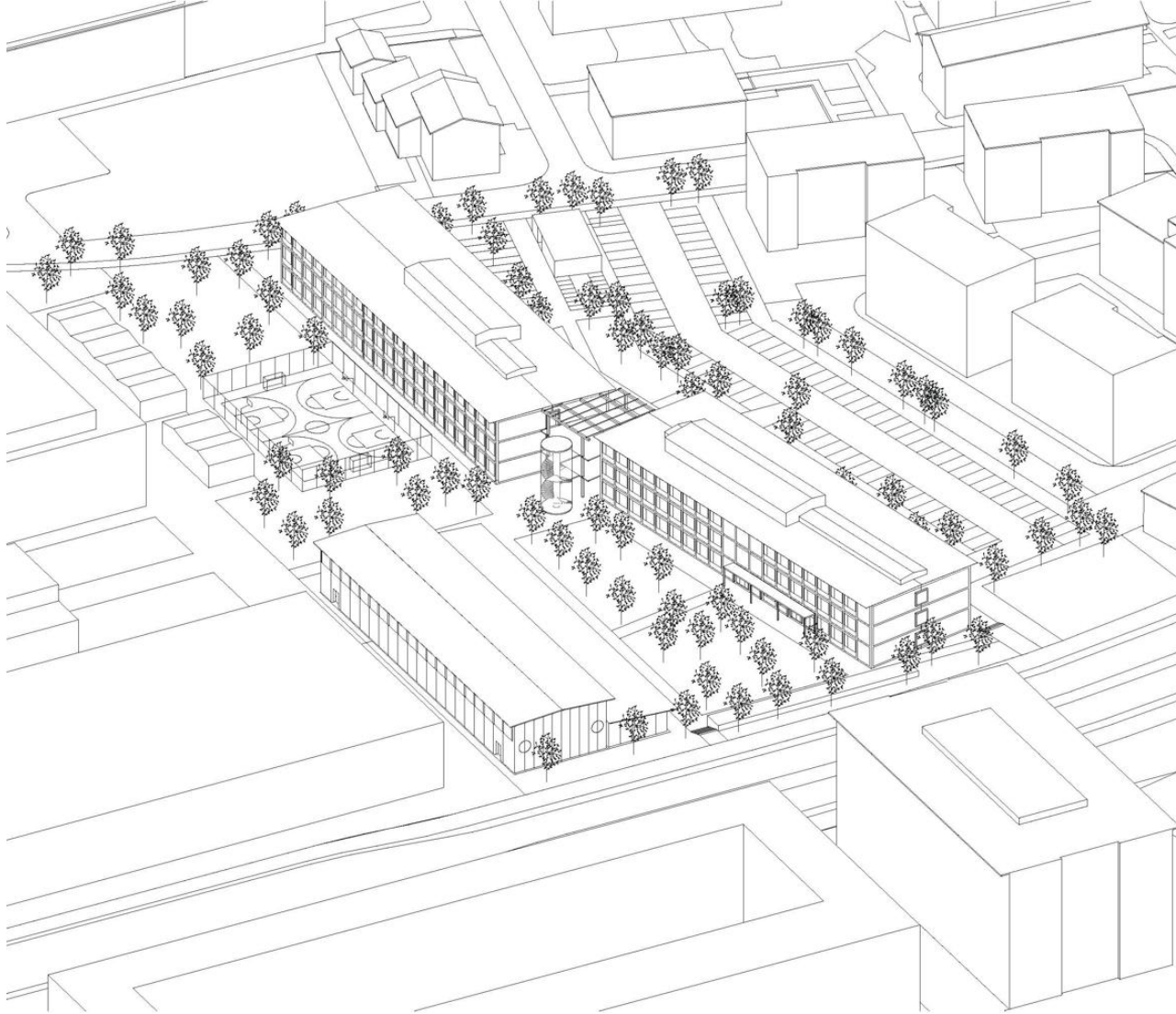
Holzmodulbauten 2. Generation

Schulraumprovisorien | Timeline 2. Generation



Holzmodulbauten 2. Generation

Schulraumprovisorien | KS Stadelhofen, Filiale Dübendorf



Holzmodulbauten 2. Generation

Schulraumprovisorien | KS Stadelhofen, Filiale Dübendorf



Provisorische Modulbauten in Holz

Fazit

- Provisorische Holzbauten sind **effizient** in Planung und Realisierung (hoher Vorfertigungsgrad).
- Provisorien in Holzbauweise bieten eine **hohe Aufenthaltsqualität** für Schüler/innen und Lehrer/innen (mit Abstrichen gegenüber einem Neubau).
- Die **ökologischen** Kriterien werden durch die Verwendung des Baustoffes Holz und Minergie-Zertifizierungen erfüllt.
- Die **flexible Wiederverwendbarkeit** an weiteren Standorten ist möglich, muss jedoch noch erprobt werden.
- Die Bauweise eignet sich nicht für definitive Schulbauten aufgrund der **begrenzten Lebensdauer** (Lebenszykluskosten) und den **konstruktiven Einschränkungen** (max. 3 Geschosse, begrenzte Raumkonstellationen).



Fragen?



Besten Dank.